

Was der alte Nachwächter erzählt

Seit ich unter dieser Plakette stehen als...
 (Text continues with a story or anecdote)



Geht der Herr Nachwächter:
 Also, ich kann's nie mit sagen, wie
 ich mich mal freu uf de Großherzogtag.
 In jedem, wo no es sei
 wenig bählich wil si, mus es au
 geh, wie mir, denn so ne fähst, wie
 mir ein kann, g'it's mit all wieder,
 un mer wolle nit drum au recht
 offrenge am Camilio un Sunnig
 dim Hochlebesse. Unter Großherzog
 verdien's, das er minders 100 Jahr alt
 wiere, gute Frau, de Großherzogin.
 Hier wurd's beklagt, denn die
 Geringer ercht recht mit lumps. In alle
 Dorfer in de Umgegend halle sie
 g'raht Kummel ad, do werde d'Wegger
 un d'Wid un d'Wid wieder die beste
 Schäfte mache bedi; hejo. Do in
 Schmiedbach unte, han i ghört, soll
 mer d'Wid als hundert-wis gewinnende
 so Glederte, von de Schoppe, wo sie
 beuge trinke, gang s'chwige. Im
 Frühjahr isch au e so ne fest bert
 gh un wil ihri Wegger mit g'uech
 wachrichtlich au sei so gueti
 Wirt mach, sin e paar abtummediert
 wurde, geh 20 Zueh, oder ne a paar
 Duged mit glauti, Knackwurst un
 Brotwurst h'ale. Un wie's bi dere
 Kummelion bergange isch, des wil i
 h'at vergesse, s' post guet zue dere
 Festimmung.
 Also d'Gedertich un d'Wachertoni,
 zwei ch'fami Wägger un Schmiedbach,
 solle uf d'Festlinge fahre, geh
 Wirt h'ole. Sie kann so wie so grad
 ob s' h'ue g'et, drum übernehme
 sie des Camill gang gera. Wim
 Wegger Rödeli, wo wit un breit die
 beste Wirt het, leh sie sich ihri
 Rord mit de verlanget Portione solle
 un nemme sie wieder mit, wo sie
 ihri andere Kummelion h'ort un im
 Mößli eine g'uechmig g'ha h'ent.
 Sie sin erst ne schwer die Wirt,
 seit d'Gedertich, wo ner de Rord
 isch.
 „Jo still“, brublet d'r Toni,
 un nimmt si Ränge uf de Wirt.
 Sie sin noch leini 100 Schritt
 g'loffe, do lumme sie an de
 Girsche. „Kumm, Antoni, als
 ein ins Bergange, die Rord sin
 schwer, mer lumme no lang
 heim un wenn uns jersu no
 ghörig h'ate.“
 Die Rord werde schön
 h'istalt im Girsche un deno
 lange die zwei aber a y'lose
 un h'ere trag ihri nüdliche
 Uttrag nimmt uf, bis es
 Nacht isch. Plötzlich h'ent
 sie jümlich alle kriegt drum,
 un s' geht mit lang, do
 schloß schon einer unene
 im e Ged inne un der ein
 p'uffert fest mit'm
 Wirtelg'ertel rum.
 Was demil mit'm
 Wirtelg'ertel vorgange isch,
 soll h'ent sie nit g'merkt.
 W's nach isch, trobble
 sie enbli Arm in Arm
 witer, uf Schmiedbach zue.
 W' dem Weg werde sie
 maltrü wieder a wenig
 nüdterner, aber das d'Rord
 viel viel lichter sin, soll
 h'ent sie nit g'merkt.
 Aber merke ihri sie, das
 mer ebe an de Schwane
 kunn Schmiedbach, wo
 Fortsetzung g'macht werde
 mus.
 „Jo, wo lumme ihri her“,
 fragt de Schwane wirt die
 zwei, wo sie rufumme mit
 ihri Rord.
 „Jo, du Echterlinge,
 mer h'ent Wirt ghört
 bim Rödeli-metger.“
 „So, zeige sie emol.“
 D'bi macht der Wirt
 selber d'r ei Rord uf
 und wie de Gedertich
 d'bi mit gutt, langt er
 aber a s'fuche: „Derrgott
 ihri“, sei er, „do seilt
 so d'Wirt, Antoni, lug
 emol, ob du all h'est.
 Wirtlich, dem sin grad
 so viel rufschicht worde!
 Das het gewis de
 Girsche wirt wieder
 h'ort s'Festlinge, der
 Rord, der macht immer
 so G'eh. De ganj
 Memittag schampre mer
 jeh wege bene Wirt
 rum, un wennmer
 heim lumme, h'entmer
 erst leini. G'ell, wo
 seile, sin au no d'Wirt
 gh'et. Derrschicht, wenn
 i nur de Kumpel mit
 der Wirt isch überhande
 h'at!“
 „Do wird wieder
 ebbis absege.“
 D'r Antoni macht
 unenne e dumms
 G'icht un sagt nit.
 G'ganj Wirtlich het
 si demil un die zwei
 rum g'loffe un het halt
 e morde G'p'ach g'ha,
 wie's bene gange isch
 mit ihri Brotwurst.
 Reider hab i nit
 erfahre, wie die Wirt
 deheim mit bene
 öbige Knackwurst
 s'fische gh' sin un ob
 si g'lingt h'ent zum
 Festliche; aber me
 darf wohl vermerte,
 das die ihri Wirtner
 am liebste wieder
 g'uechicht h'ate uf
 Echterlinge, geh die
 Wirtlich h'ole, wenn
 sie nit h'agt g'ha
 hätte, das die zwei
 deno überhand
 nimmi lumme late.
 Wenn's erlaubt
 isch, d'r Redakteur,
 wünsch i ihri jeh
 no recht viel
 Bergange nem jersu
 un wieleicht
 schab's nit, wennmer
 do h'inte dra
 no brudt:
 D'r Großherzog
 un sin Frau,
 sie lebe hoch!
 hoch!
 Des wünsch
 du Berge Der
 alte Nachwächter.

- 30. Aug. Georg Friedrich Heger, Pflanzler, wohnhaft in Bosenheim, und Emma Emilie Krauß, wohnhaft in Grenzbach.
- 31. Aug. Giovanni Battista Marchesi, Steinbrecher von Baginatta (Prov. Bergamo, Italien), und Antonia Carretta von Altivole, Prov. Treviso, Italien), beide wohnhaft hier.
- 1. Aug. Arthur Wolf, Ingenieur, und Hedwig Ginzburger, beide hier wohnhaft.
- 4. Aug. Gustav Adolf Zahn, Monteur, und Anna Maria Durier, beide hier wohnhaft.
- 14. Aug. Karl Emil Leonhardt, Metzger, und Emma Schaffhauser, beide hier wohnhaft.
- 17. Aug. Heinrich Josef Schuff, Gewerbelehrer, wohnhaft in Mannheim, und Elisabeth Johanna Luise Bach, wohnhaft hier.
- 20. Aug. Carl August Hodel, Hochbauwerkmeister, wohnhaft in Karlsruhe, und Anna Maria Schöpflin, wohnhaft hier.
- 21. Aug. Ador Bloch, Pferdehändler, und Hedwig Ginzburger, beide hier wohnhaft.
- 21. Aug. Wilhelm Adolf Wöhner, Wärtler, wohnhaft hier, und Katharina Friederike Red, wohnhaft in Windenreute.

Hans Behrens vorm. C. Clare
 Freiburg i. Br., Holzmarktplatz 10
 Telefon 1611
 Sämtliche Artikel in prima Ware
 für

Amateur-Photographen.
 Apparate nur erster Firmen.
 Teilzahlungen gestattet.

Tapeten!
 Naturell-Tapeten v. 10 an Gold-Tapeten von 20 an in den schönsten und neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 433. 625
 Sie finden in diesem leistungsfähigen Spezialgeschäft obige Artikel in großer Auswahl und zu wässigen Preisen.
 Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Zur geneigten Kenntnisnahme für Cigarettenraucher!
 Für die infolge des Cigarettensteuergesetzes erheblich verteuerten importierten Cigaretten finden Sie vollwertigen Ersatz in
Salem-Aleikum-Cigaretten.
 Dieselben sind nach orientalischem System mittels Handarbeit, unter Verwendung der gleichen Rohmaterialien, wie die im Ausland erzeugten Cigaretten hergestellt, und genügen den höchsten Ansprüchen.
 Nr. 8 4 5 6 8 10
 Preis der Salem Aleikum-Cigaretten: das Stück 8/4 4 5 6 8 10 Pf.
Keine Ausstattung, nur Qualität!
 Jede echte Salem Aleikum-Cigarette trägt den Aufdruck unserer vollen Firma:
Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidze“
 Inhaber: Hugo Zietz, Dresden. Ueber 800 Arbeiter! 3314

Stadt-Musik-Verein Emmendingen
 Sonntag, 9. September, abends 8 1/2 Uhr
 im Bauh'schen Biergarten
Gross. Konzert
 zu Ehren des Geburtstages Sr. Maj. K. H. des Großherzogs.
 Bei ungünstiger Witterung Konzert im Gartenkino.
 Dirigent: Adolf Hoff, ein
Der Vorstand.

Eier
 M. 50
Wochenlohn
 über 50-60% Provision erdelt jeder, der die Vertretung von Nummern- und Waren-Absatzmitteln nicht erforderlich ist.
Otto Süss, Colonialwaren-Geschäft.

Abonnement-Verficherung der Breisgauer Nachrichten.

- Jeder Abonnent der „Breisgauer Nachrichten“ der noch nicht im Besitze eines Vericherungsscheines ist, verlangt solchen bei dem Zeitungssträger oder direkt bei der Geschäftsstelle d. Bl. Bis jetzt wurden nachstehende Beträge ausbezahlt.
- Mt. 500 an Joh. Gg. Oberle Ww. in Kollmardeutsche.
 - Mt. 500 an Gottlieb Wöhler Ww. in Emmendingen.
 - Mt. 500 an Wilhelm Engler Ww. in Rindringen.
 - Mt. 500 an Stephan Köstle Ww. in Grafenhausen (Amt Eitingen).
 - Mt. 500 an Robert Vogele Ww. in Miegel.
 - Mt. 500 an Georg Kromer Ww. in Miegel.
 - Mt. 500 an Karl Ruf Ww. in Neuthe.
 - Mt. 333 34 Bfg. an Frau Otto Trübke, Ww.-geb. Poreuder in Kollmar.
 - Mt. 333 33 Bfg. an Frau Christina Schärer Ww. in Reichenbach.
 - Mt. 333 33 Bfg. an Frau Kath. Thomann Ww., geb. Söhr in Wundingen.
 - Mt. 300 an Frau Leonhard Schhardt Ww. in Herbolzheim.
 - Mt. 300 an Frau Wilhelm Stolzenberger Ww. in Wundingen.
 - Mt. 300 an Frau Marie Weidenreich Ww. in Herbolzheim.
 - Mt. 300 an Frau Helene Maurer, geb. Worgenthaler in Oberhausen.
 - Mt. 1000 an Richard Buchhart Witwe in Gellingen.
- Probenummern unseres Blattes stehen gerne gratis und franco zu Diensten.
 Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten Emmendingen.

Bahnhof-Restaurant Breisach.
 Vorzügliche Küche. Garantiert reine Kellerkühler Weine. Münchener Bier vom Fass. Guter, Bahnhof-Restaurant.

Geschlagen
 werden alle Eisenabfälle durch den erneuten Gebrauch von Oxidation und Blühen, denn diese ist aus dem Extrakte von Wald- und Weidenblühen erzeugt und dient unsern Frauen und Mädchen sowohl zur Pflege der Haut, sowie zu Wäsungen des Kopfes und täglichen Reinigung der Hände mit geradezu augenscheinlich, fröhlicher Kinderfreude seit. Großliche Oxidationseife aus Wein und süßholzwurde Diente und wird allen Blüthenmännern empfohlen.
 Preis der Stück für mehrere Monate ausbleichend 50 Bfg. Vor wertvollen Nachzahlung, wird generat und Großliche Oxidationseife aus Wein ist in folgenden Verkaufsstellen echt zu haben:
 Emmendingen: Hugo Kromer, Badnang, Karl Bögli in, Freiburg, Gillingen: Emil Scherer, Breisach. 3021

2 Pferde
 6 u. 12jährig, braun, Wallachen, gut im Zug, zu verkaufen.
Emil Wuk Witwe, Herbolzheim.

Kohlen
Brickets Gas-Koks Ruhr-
 Koks (für Zentralheizung)
Holz (bochenes und tanneenes)
Anfeuerwellen liefert billigst
G. Hassler, Emmendingen,
 Eisenbahnstrasse, Telefon 29.

Rob. Schlichting, Möbel- und Dekorationsgeschäft, Freiburg i. B., Rheinstr. 62
Moderne bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen
 Schlafzimmer • • • Salons • • • Speise- und Herrenzimmer
 Zeichnungen und Kostenvoranschläge jederzeit zu Diensten.

Total-Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe meines gesamten Lagers
Prima-Emailgeschirr
 und sonstige Haushaltungsartikel
 verkaufe, um schnell damit zu räumen, solches zu unter Einkaufspreis und bietet sich Gelegenheit, sich billig einzukaufen.
M. Markus, Bazar,
 Emmendingen, beim Gasthaus zum Löwen.

Jedermann
 dre einen Kalender mit hochinteressantem Inhalt, reichhaltigem Messen und Witterungsbericht etc. haben will, der kauft unsere beiden erschienenen
Breisgauer Samientkalender
 Preis pro Stück 80 Bfg.
 Für die Abonnenten unseres Blattes nur 15 Bfg.
Druck- und Verlags-Gesellschaft
 vorm. Döller Emmendingen.

Franz Anslinger Freiburg i. B.
 Telefon Nr. 701
Technisches Bureau • Installations-Geschäft
 für Gas- und Wasser-Leitungen, Kanalisations-Anlagen Klosett- und Bade-Einrichtungen, Toiletten.
 Sanitäre Einrichtungen für Krankenhäuser, Sanatorien, Villen, Hotels etc. sowie Wasser-Anlagen vom Küchenherd aus oder von hierfür eigens angefertigten Heizkessel.
 Heisswasser-Automaten für Gasheizung zur Versorgung ganzer Villen oder einzelner Apparate.
 Badewannen aus Porzellan, Guss Eisen emalliert, Stahleblech gestanz und Zinkblech.
 Badestöfen für Gas-, Holz- oder Kohlen-Ofen, bewährte Systeme.
 Waschbecken, Klosetts, Auslässe in allen Preislagen.
 Waschküchenmaschinen aller Arten, Konstruktionen.
 Grosses Lager in sparten Kronleuchtern, Mittelglocken, Ampeln für Gas.
 Kostenvoranschläge frei. • Halbjährliche Kataloge stehen auf Wunsch zur Verfügung.
Dreyfus & Mayer-Dinkel Mannheim.
 Gebobelte Pitch-Pine, Red Pine- und Nord-Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trockenanlage.
Zimmer
 (möbliert) ist zu vermieten bei Buchs. S. Berg, Emmendingen.

Es hat sich schon herumgesprochen wie gross mein Etablissement
 der Andrang anlässlich der Eröffnung meines einzig dastehenden Unternehmens war : : : : :
 zu besichtigen verpflichtet Niemanden zum Kauf : : : : :
 Alles weitere sagt die Besichtigung
 Bequemste An- und Abzahlung.
 Einrichtungen in allen : : : : : Preislagen : : : : :
Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektion — Schuhe, Schirme, Kinder- und Sportwagen, Uhren und Manufakturwaren
J. Jttmann
FREIBURG, Bertholdstrasse 20
 nur 1 Minute von der Kaiserstrasse
Freiburgs neuestes u. kulantestes Ausstattungs-magazin.

Kredit an Jedermann.

Höhere Handelsschule Galw
 im württembergischen Schwarzwald.
Pensionat.
Institut f. Rangos für Handelswissenschaften.
Sachverständige Fachkurse
Musterkantor (Prakt. Übungskantor).
 Sochklassige Realschule mit kaufm. Unterricht und Vorbereitung für das Einj.-Examen.
Ausländerkurse — Übung in Kontorarbeiten.
 Prospekt direktor Weber.
 Winter-Semester Anfang 9. Oktober.

Handels-Lehrinstitut
 und Tüchtendehandelschule
PROGRESS - Freiburg i. Br., Wallstr. 20
 Gründliche kaufmänn. Ausbildung, auch ohne Vorkenntnisse in kurzer Zeit bei beschränkter Schülerzahl.
 Individueller Unterricht. — Übung in Kontorarbeiten.
 Eintritt jederzeit. — Prospekt franko.

Liebhaber
 eines guten, reinen Getränks, mit vollkommener Lagerung, weißer, aromatischer Haut und blendend schönem Teint gebrauchen nur die allein echte:
Steckepferd - Lilienmilch - Seife
 b. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: Lilienmilch.
 50 Bfg.
 In Emmendingen: Hof. Buchs. in Herbolzheim: Oscar Guld. In Badstätt: H. Buchs. 449
2 kleinere Wohnungen
 zu vermieten. Ein Zimmer, Küche, Bad, W.C., Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung, 8774
 Realstr. Nr. 1, Emmendingen.
Malergesuch.
 Tüchtige Arbeiter finden sofort Beschäftigung. Beschäftigt kann auch ein
Schreiner
 sofort eintritten
 H. Pöppel, Malermeister, Emmendingen.
Zu Tode gequält
 werden unglückliche Pflegen durch Pflegenfinger und beim Tagelöhner fangen die armen Tiere an den Beinen gefesselt. Bis die Verhängung über diese Tiere schließt und langsam über sie mit, verurteilt Laib a Dalrom, das unter Garantie alle Pflegen, Schwänze, Schwänze, Hühner f. w. in Bismarck, Röhren, Ställen binnen 5 Minuten löst. Württemberg, Schilling bei Pöppel, Labr, Würzburg. Kauft zu haben in grünen verpackten Packeten zu 20 und 50 Bfg. in: Emmendingen bei G. Schilling am Marktplatz 2074
Darlehen
 direkt vom Bankgeschäft gegen Verpfändung des Hausbesitzes etc. beschafft
 Hermann Kranke, Titular-Kassier der Baugenoss. d. B. 185
 Telefon 91.

Bettfedern
Rosshaare
Bettbarchent
Bettstrell
 fertige aufgerichtete
Betten
 kaufen Sie am vorteilhaftesten bei
Jos. Herzog
 Nachfolger
 Inhaber L. Schick,
 Freiburg, Münsterl. Tu. 9.
 Aeltestes Geschäftslaus am Platz.

Einfach möbliertes großes Zimmer
 sofort zu vermieten. 3363
 Wilhelmstrasse 3, 2. Stoc.
 Emmendingen.
 Deutsche erfindende Roland-Fahrräder
 Motorräder, Motor, Landw., Spritzen, und
 Schreibmaschinen auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung bei Fahrten
 20-40 Mk. Anzahlung 7-10 Mk. monatl.
 Rollstuhlzahlung letzter Fahrader schon von 50 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft
 in Köln 247

Wo gehen wir am Sonntag hin?

Emmendingen and Umgebung. Emmendingen Brauerei Pantz Gasthof zur Blume Großer, schattiger Garten, großer, neuerer Saal. Kleine Weine, feine Getränke. Gute Küche.	Malterdingen Gasthaus „Blauen“ mit Steg, großer Saal, 20 bis 30 Personen Platz. In der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Dittschwanden. Gasthaus zur „Sonne“ Die hier bei Kaffeehaus befindlichen Weine sind von bester Qualität. In der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Droggingen. Gasthaus „zur Krone“ Mit dem besten Bier und feinen Weinen. In der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Katharinenberg Den hier bei Kaffeehaus befindlichen Weinen sind von bester Qualität. In der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Gasthaus zur Blume Großer, schattiger Garten, großer, neuerer Saal. Kleine Weine, feine Getränke. Gute Küche.	Malterdingen. Gasthaus „Rebstock“ empfiehlt feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Thonnenbach feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Nach Kirnhalden. Wagenstadt. Gasthaus „Hirschen“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Nimburg a. K. Gasthaus „zur Stube“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Gasthaus „zur Sonne“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Malterdingen. Gasthaus „zur Sonne“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Kenzingen und Umgebung. Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.
Emmendingen Schaffhauser feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Mundingen Wirtschaft zum Uebergang feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Bombach. Gasthaus „zur Krone“ feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Ettenheim und Umgebung. Bad Ettenheimmünster feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.	Riegel. Sahnhofrestauration feine Weine, in der Sommerzeit feine Weine, in der Winterzeit, kalte und warme Speisen. Kaffeehaus.

Freisgauer Nachrichten

Telegraphische Anstalt: Dittschwanden.
 Auflage 6220 Exemplare.
 Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
 Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementpreis: Einmalig 1.80 per Vierteljahr, zweimalig 3.60 per Monat.
 Geschäftszeit täglich mit Ausnahme Feiertage.
 Nr. 210 III. Blatt
 Emmendingen, Samstag, 8. September 1906
 40. Jahrgang

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 8. Sept. Der hiesige Kriegerverein hält ein größeres Freischießen an den nächsten drei Sonntagen ab. Anfang morgen Sonntag nachmittag halb 3 Uhr. Die Bedingungen werden auf dem Schießstand bekannt gemacht.

Emmendingen, 5. Sept. Anlässlich der am Mittwoch den 8. August stattgehabten Bürgerausschussversammlung hatten die Mitglieder des Kriegervereins für 20-jährige Mitgliedschaft, Abende 8 Uhr: Konzert bei Kamerad Frisch mit Gesang, Vorträgen, Musik und Tanz.

Kenzingen, 7. Sept. Referendar Dr. Karl Sauter von hier wurde unter Leitung des Titels Amtmann zum Sekretär beim O. Verwaltungsamt ernannt.

Breisach, 5. Sept. Das Baugeschäft von Herrn Baumeister Xaver Rudinger hier ging an die Herren W. u. G. u. B. über. Die Baugeschäfte werden weitergeführt. Die Herren haben die Staatsprüfung als Hofbau-Wermeister abgelegt und waren bei Kirchen-, Staats- und Gemeindebauarbeiten langjährig in leitenden Stellungen tätig. Stadt und Bezirk dürfen sich deshalb gratulieren, zwei tüchtige Architekten für Neubauten und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brunnen, Wasserleitungen etc. zu gewinnen.

Zur Wartook, Riegel. Aus Anlass des Michaelisfestes wird am Sonntag den 10. d. M. ein Festessen im Riegel. Die Herren W. u. G. u. B. haben die Staatsprüfung als Hofbau-Wermeister abgelegt und waren bei Kirchen-, Staats- und Gemeindebauarbeiten langjährig in leitenden Stellungen tätig. Stadt und Bezirk dürfen sich deshalb gratulieren, zwei tüchtige Architekten für Neubauten und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brunnen, Wasserleitungen etc. zu gewinnen.

Waldkirch, 5. Sept. Die nächste Bezirksratssitzung findet nicht am 21. d. M., sondern am Freitag, den 14. September d. J., vormittags 8 1/2 Uhr statt.

Emmendingen, 8. Sept. Der Vorstand des Bezirks-Bienenzuchtvereins Waldkirch hatte auf gestern Nachmittag in das Gasthaus „zur Post“ hier eine bienenwirtschaftliche Versammlung abgehalten, der besonders viele Jünger aus dem Emmentale anwohnten. Das Vereinsmitglied, Herr Hauptlehrer S. H. E. Obermeyer, hatte einen Vortrag über die Bienenzucht gehalten, der sehr interessant war. Die Honigtracht, auf die wir in unserer Gegend angewiesen sind, ist dieses Jahr gänzlich aus. Gassen die Bienen nun auf überwinternd und uns dadurch zu neuen Hoffnungen auf das nächste Jahr beleben, so ist jetzt Zeit, durch Fütterung die Stöcke zu füttern. Dazu benötigt man den abgetragenen Krattstücken, den man in warmen Zuständen abends in den bekannten Futtergefäßen und Flaschen reich. Das Futtertrögen soll neben dem dieses Jahr besonders auftretenden Räuber der Bienen nur abends gefüttert und in 8-14 Tagen vollständig sein. Es empfiehlt sich, ein paar Waben mehr ausfüllen zu lassen, als der Stock gerade bedarf. Diese werden dann herausgenommen, um für das Frühjahr als Reserve zu dienen, falls noch rasch oder zögerliche Witterung im Frühjahr eintritt. Sollte diesen Herbst ein Strohjahr eintreten oder drohen, so ist es, was man tun kann, die Stöcke zu füttern, um sie zu erhalten, bis der Winter eintritt, so dass sie im Frühjahr wieder in den Stöcken zu sein. Es empfiehlt sich, ein paar Waben mehr ausfüllen zu lassen, als der Stock gerade bedarf. Diese werden dann herausgenommen, um für das Frühjahr als Reserve zu dienen, falls noch rasch oder zögerliche Witterung im Frühjahr eintritt. Sollte diesen Herbst ein Strohjahr eintreten oder drohen, so ist es, was man tun kann, die Stöcke zu füttern, um sie zu erhalten, bis der Winter eintritt, so dass sie im Frühjahr wieder in den Stöcken zu sein.

Aus Bäder und Sommerfrischen.

Bad Ettenheimmünster im Breisgau, in herrlicher Lage des Mühlentales, durch Höhenzüge vollständig geschützt gegen kalte und scharfe Ost- und Nordwinde, bietet Erholungsuchenden, namentlich auch Familien und Kindern, höchst angenehmen Aufenthalt. Bequeme und äußerst sauber gehaltene Wege führen mühelos in prächtige Wälder; zahlreich vorhandene Bänke bieten Gelegenheit zum Ausruhen und zum Genuß der herrlichen Natur. Die Luft ist rein und gesund, die Wärme der Sonne ist angenehm. Die Bäder sind von der besten Qualität und werden von der besten Leitung betrieben. Die Preise sind sehr mäßig. Die Bäder sind von der besten Qualität und werden von der besten Leitung betrieben. Die Preise sind sehr mäßig.

Emmendingen, 8. Sept. Der Vorstand des Bezirks-Bienenzuchtvereins Waldkirch hatte auf gestern Nachmittag in das Gasthaus „zur Post“ hier eine bienenwirtschaftliche Versammlung abgehalten, der besonders viele Jünger aus dem Emmentale anwohnten. Das Vereinsmitglied, Herr Hauptlehrer S. H. E. Obermeyer, hatte einen Vortrag über die Bienenzucht gehalten, der sehr interessant war. Die Honigtracht, auf die wir in unserer Gegend angewiesen sind, ist dieses Jahr gänzlich aus. Gassen die Bienen nun auf überwinternd und uns dadurch zu neuen Hoffnungen auf das nächste Jahr beleben, so ist jetzt Zeit, durch Fütterung die Stöcke zu füttern. Dazu benötigt man den abgetragenen Krattstücken, den man in warmen Zuständen abends in den bekannten Futtergefäßen und Flaschen reich. Das Futtertrögen soll neben dem dieses Jahr besonders auftretenden Räuber der Bienen nur abends gefüttert und in 8-14 Tagen vollständig sein. Es empfiehlt sich, ein paar Waben mehr ausfüllen zu lassen, als der Stock gerade bedarf. Diese werden dann herausgenommen, um für das Frühjahr als Reserve zu dienen, falls noch rasch oder zögerliche Witterung im Frühjahr eintritt. Sollte diesen Herbst ein Strohjahr eintreten oder drohen, so ist es, was man tun kann, die Stöcke zu füttern, um sie zu erhalten, bis der Winter eintritt, so dass sie im Frühjahr wieder in den Stöcken zu sein.

Waldkirch, 5. Sept. Die nächste Bezirksratssitzung findet nicht am 21. d. M., sondern am Freitag, den 14. September d. J., vormittags 8 1/2 Uhr statt.

Emmendingen, 8. Sept. Der Vorstand des Bezirks-Bienenzuchtvereins Waldkirch hatte auf gestern Nachmittag in das Gasthaus „zur Post“ hier eine bienenwirtschaftliche Versammlung abgehalten, der besonders viele Jünger aus dem Emmentale anwohnten. Das Vereinsmitglied, Herr Hauptlehrer S. H. E. Obermeyer, hatte einen Vortrag über die Bienenzucht gehalten, der sehr interessant war. Die Honigtracht, auf die wir in unserer Gegend angewiesen sind, ist dieses Jahr gänzlich aus. Gassen die Bienen nun auf überwinternd und uns dadurch zu neuen Hoffnungen auf das nächste Jahr beleben, so ist jetzt Zeit, durch Fütterung die Stöcke zu füttern. Dazu benötigt man den abgetragenen Krattstücken, den man in warmen Zuständen abends in den bekannten Futtergefäßen und Flaschen reich. Das Futtertrögen soll neben dem dieses Jahr besonders auftretenden Räuber der Bienen nur abends gefüttert und in 8-14 Tagen vollständig sein. Es empfiehlt sich, ein paar Waben mehr ausfüllen zu lassen, als der Stock gerade bedarf. Diese werden dann herausgenommen, um für das Frühjahr als Reserve zu dienen, falls noch rasch oder zögerliche Witterung im Frühjahr eintritt. Sollte diesen Herbst ein Strohjahr eintreten oder drohen, so ist es, was man tun kann, die Stöcke zu füttern, um sie zu erhalten, bis der Winter eintritt, so dass sie im Frühjahr wieder in den Stöcken zu sein.

Bad Ettenheimmünster im Breisgau, in herrlicher Lage des Mühlentales, durch Höhenzüge vollständig geschützt gegen kalte und scharfe Ost- und Nordwinde, bietet Erholungsuchenden, namentlich auch Familien und Kindern, höchst angenehmen Aufenthalt. Bequeme und äußerst sauber gehaltene Wege führen mühelos in prächtige Wälder; zahlreich vorhandene Bänke bieten Gelegenheit zum Ausruhen und zum Genuß der herrlichen Natur. Die Luft ist rein und gesund, die Wärme der Sonne ist angenehm. Die Bäder sind von der besten Qualität und werden von der besten Leitung betrieben. Die Preise sind sehr mäßig. Die Bäder sind von der besten Qualität und werden von der besten Leitung betrieben. Die Preise sind sehr mäßig.

Emmendingen, 8. Sept. Der Vorstand des Bezirks-Bienenzuchtvereins Waldkirch hatte auf gestern Nachmittag in das Gasthaus „zur Post“ hier eine bienenwirtschaftliche Versammlung abgehalten, der besonders viele Jünger aus dem Emmentale anwohnten. Das Vereinsmitglied, Herr Hauptlehrer S. H. E. Obermeyer, hatte einen Vortrag über die Bienenzucht gehalten, der sehr interessant war. Die Honigtracht, auf die wir in unserer Gegend angewiesen sind, ist dieses Jahr gänzlich aus. Gassen die Bienen nun auf überwinternd und uns dadurch zu neuen Hoffnungen auf das nächste Jahr beleben, so ist jetzt Zeit, durch Fütterung die Stöcke zu füttern. Dazu benötigt man den abgetragenen Krattstücken, den man in warmen Zuständen abends in den bekannten Futtergefäßen und Flaschen reich. Das Futtertrögen soll neben dem dieses Jahr besonders auftretenden Räuber der Bienen nur abends gefüttert und in 8-14 Tagen vollständig sein. Es empfiehlt sich, ein paar Waben mehr ausfüllen zu lassen, als der Stock gerade bedarf. Diese werden dann herausgenommen, um für das Frühjahr als Reserve zu dienen, falls noch rasch oder zögerliche Witterung im Frühjahr eintritt. Sollte diesen Herbst ein Strohjahr eintreten oder drohen, so ist es, was man tun kann, die Stöcke zu füttern, um sie zu erhalten, bis der Winter eintritt, so dass sie im Frühjahr wieder in den Stöcken zu sein.

Waldkirch, 5. Sept. Die nächste Bezirksratssitzung findet nicht am 21. d. M., sondern am Freitag, den 14. September d. J., vormittags 8 1/2 Uhr statt.

Emmendingen, 8. Sept. Der Vorstand des Bezirks-Bienenzuchtvereins Waldkirch hatte auf gestern Nachmittag in das Gasthaus „zur Post“ hier eine bienenwirtschaftliche Versammlung abgehalten, der besonders viele Jünger aus dem Emmentale anwohnten. Das Vereinsmitglied, Herr Hauptlehrer S. H. E. Obermeyer, hatte einen Vortrag über die Bienenzucht gehalten, der sehr interessant war. Die Honigtracht, auf die wir in unserer Gegend angewiesen sind, ist dieses Jahr gänzlich aus. Gassen die Bienen nun auf überwinternd und uns dadurch zu neuen Hoffnungen auf das nächste Jahr beleben, so ist jetzt Zeit, durch Fütterung die Stöcke zu füttern. Dazu benötigt man den abgetragenen Krattstücken, den man in warmen Zuständen abends in den bekannten Futtergefäßen und Flaschen reich. Das Futtertrögen soll neben dem dieses Jahr besonders auftretenden Räuber der Bienen nur abends gefüttert und in 8-14 Tagen vollständig sein. Es empfiehlt sich, ein paar Waben mehr ausfüllen zu lassen, als der Stock gerade bedarf. Diese werden dann herausgenommen, um für das Frühjahr als Reserve zu dienen, falls noch rasch oder zögerliche Witterung im Frühjahr eintritt. Sollte diesen Herbst ein Strohjahr eintreten oder drohen, so ist es, was man tun kann, die Stöcke zu füttern, um sie zu erhalten, bis der Winter eintritt, so dass sie im Frühjahr wieder in den Stöcken zu sein.

100
 Zimmer-
 Entwürfe
 T. Müller
 L. Freiburg

Berg's
 Charlotte-
 Schokoladen
 C. H. Marks

